

## Aus dem Vorwort zur zweiten Auflage

Die zweite Auflage dieses Katalogs hat sich, wie die erste, die Aufgabe gestellt, den zur Zeit ihres Erscheinens erreichten Stand der kunstgeschichtlichen Forschung möglichst unverfälscht durch subjective Meinungen wiederzuspiegeln. In den fünf Jahren, die seit der Herausgabe der ersten Auflage verflossen, hat die Forschung nicht stillgestanden. In Bezug auf eine Reihe von Bildern, deren Urheber in der vorigen Auflage noch zweifelhaft erschienen, haben die Ansichten sich inzwischen geklärt; und es darf hervorgehoben werden, dass durch die Benennungen dieser zweiten Auflage die Mehrzahl der betroffenen Bilder an Wertschätzung gewinnen muss.

Die neuen Benennungen haben, wie dies bei jedem System der Anordnung, das den Nummern ihre arithmetische Reihenfolge lässt, unvermeidlich erscheint, einige Umnummerirungen zur Folge gehabt. Um diese aber auf's notwendigste zu beschränken, sind die verstellten wie die inzwischen neu erworbenen Gemälde unter der mit hinzugefügten Buchstaben versehenen Nummer des ihnen vorhergehenden Bildes verzeichnet worden. Die alten Nummern der umgestellten Bilder aber sind ausgefallen. Man vergleiche das Verzeichnis auf Seite 296.